

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 29 (1961)
Heft: 2

Artikel: Ihr junges Volk...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-567931>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IHR JUNGES VOLK...

von Michel-Georges, Frankreich

Ihr junges Volk, die ihr ein Zerrbild aus euch macht,
Die Haut euch pudert und das Auge untermalt,
Auf welche dunkle Höllenjagd seid ihr bedacht,
Wenn ihr mit eurer weichen Mädchenfratze prahlt?

Was habt ihr unter süßlichem Getu' verdeckt?
Habt ihr denn ganz verlernt Gebärde, still und schlicht?
Hat sich der Mann, der in euch wohnt, so tief versteckt,
Dass man umsonst ihn sucht in eurem leer' Gesicht?

Habt ihr die Rufe eurer Kindheit längst vergessen,
Das Männliche, das für den echten Adel stritt?
Ist eure müde Wimper nur von Falsch besessen?
Wär' euer Herz sogar am End' ein Transvestit?

Die Bälle, die euch locken, Salons und Promenoirs,
Sind sie der schwüle Schauplatz eurer Abenteuer,
Wo ihr daherstolziert als Helden des Trottoirs?
Ist, was ihr Liebe nennt, wie Pest und höllisch Feuer?

Verzeiht, ich irrite! — Lacht ihr, lacht ihr nur aus Not!
Spielt ihr Theater, spielt Verzweiflung unter Flitter!
So oft weint es in euch, und manchen Abend droht
In eurem Auge grell der Blitz mit dem Gewitter!

Deutsch von Ernst Ohlmann

Französisch im März 1958 in der «ARCADIE» erschienen.